

laden, Mit solchen Gnaden zu verfahren, das Jme möglich sin möge ettwelcher gestalten die buss abzurichten, so Jch umb den Herrn Schwager undt der seinigen bei andern vohrfallenheiten Jederwylen zu beschulden nit werden underlassen. Inmittelst In erwartung beliebender andtwohrt thuen Jch uns Gottes Gnaden-schirmb ... Empfehlen".

*Handwritten note:*  
 Ich habe ob st. thumher mit dem bruder von Luzern ...  
 R. Lang ...

- 1) Bezüglich der von Zurlauben gegen Luzern ausgegossenen Schmäreden s. SSRQ Aargau II/8, 391 f.
- 2) s. Meier/Zurlaubiana 864, 8.1.1.-8.2.7.

Konzept, mit Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 73, 189

## 72

1712 Mai 12., [Kloster] Frauenthal, "Um 11 Uhren" A  
 SCHREIBEN VOM [KOMMANDANTEN DES KLOSTERS FRAUENTHAL IM 2. VILL-  
 MERGERKRIEG], KARL ANTON LETTER, AN DEN LANDESHAUPT-  
 MANN VON ZUG, RITTER [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Dem gemessnen befelch wegen de S.H. 4 stuckh Feich [=Vieh] Nacher Maschwanden zuo liffern, hab ich hütt in aller früow Volzogen, undt mir diss beylignete schriben<sup>1</sup> in antworth erfolget, so Man sich darin ersächen kan, diss ist was mein wenigkeit in allem zuo berichten wollen, stehe allzeit in aufwarthung als ein gethrüwer Fründt".

- 1) s. AH 73/74

Original, mit Siegel - AH 73, 190-191 - Blatt 190<sup>V</sup> und 191<sup>F</sup> leer

## 73

[1656] A  
 NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN UEBER  
 DIE FRIEDENSVERHANDLUNGEN IM 1. VILLMERGERKRIEG]

"...<sup>1</sup>